

MITTEILUNGSBLATT

**Meersburg · Hagnau
Stetten · Daisendorf**

Amtsblatt des
Gemeindeverwaltungsverbandes
Meersburg, der Stadt Meersburg
und der Gemeinden Hagnau,
Stetten und Daisendorf



Donnerstag, den 09. Februar 2017

Nummer 06
Jahrgang 47

DIESE WOCHE:

BEKANNTMACHUNGEN

GEMEINDEVER-
WALTUNGSVERBAND

NACHRICHTEN AUS
MEERSBURG

MEERSBURGER THERME;
FREI- UND STRANDBAD

NACHRICHTEN AUS
HAGNAU

NACHRICHTEN AUS
STETTEN

NACHRICHTEN AUS
DAISENDORF

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



**Das 52.
ALLERLei**

der Narrenzunft
Schnabelgiere e. V. Meersburg

10.02. - 12.02.2017
in der Sommertalhalle

Freitag, 19.01 Uhr
Samstag, 19.01 Uhr
Sonntag, 18.31 Uhr




NOTRUF EREITSCHAFTSDIENSTE WICHTIGE RUFNUMMERN
ERSTE HILFE
Notruf 110
**Retungsleitstelle,
Retungsdienst + Feuerweh** **112**
 • Feuerweh
 • Notfallrettung
 • Luftrettung

Feuerwehrgereitehaus 4308-0
**Integrierte Leitstelle des
Bodenseekreises (allg.)**
Tel. 07541/19296
Fax. 07541/809367
(auch Gehörlosenfax!)
Behördenrufnummer 115
DLRG-Wasserrettungswache 440-2860
Polizeiposten
Meersburg 43443
Überlingen 07551/8040
Wasserschutzpolizei
Überlingen 07551/949590
oder 07551/94959109
Förster Martin Roth, Ittendorf
Wirrenseel 5 07544/741465
Störungsdienste Meersburg
Strom EnBW 0800 3629-477
Erdgas + Wasserversorgung
Stadtwerk am See 0800 505-3333
Gemeinschaftsantenne Altstadt
Fa. Telecab GmbH 0731/15388411
 Harl 17°, 31675 Bückebug
 Fax: 05722 913121
 hormann@telecab.de

Städt. Bauhof
Bauhofleiter T. Ritsche 440-1860
o. 440-1861
Friedhofsverwaltung
Stadt Meersburg 07532/440-109
außerhalb d. Dienstzeit 07544/8121
Sperrhotline für den neuen
Personalausweis 0180 1333333
Notdienst für Türöffnungen
Schmäh M., 07532/9104
APOTHEKEN

Die Notdienste der Apotheken in Hagnau, Meersburg, Uhlldingen, Mühlhofen, Salem werden im täglichen Wechsel von den nachfolgenden Apotheken versehen. Apothekendienstwechsel ist jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Mittwochnachmittag geöffnet:
Mittwoch, 08.02.2017:
 Neue Apotheke, Meersburg, Tel. 07532-6193
Mittwoch, 15.02.2017:
 Hofapotheke, Meersburg, Tel. 07532-6052

Donnerstag, 09.02.2017
 Apotheke Dr. Vetter, Stockach, Tel.: 07771/6900
 Kloster-Apotheke, Uhlldingen, Tel.: 07556/5356

Freitag, 10.02.2017
 Apotheke im La-Piazza, Überlingen, Tel.: 07551/916492
 Central-Apotheke, Pfullendorf, Tel.: 07552/5212
Samstag, 11.02.2017
 VITA-Apotheke, Nußdorf, Tel.: 07551/308129

Sonntag, 12.02.2017
 Bahnhof-Apotheke, Stockach, Tel.: 07771/2313
 Hofapotheke, Meersburg, Tel.: 07532/6052

Montag, 13.02.2017
 Pflummern-Apotheke, Überlingen, Tel.: 07551/63864
 Schloss-Apotheke, Heiligenberg, Tel.: 07554/250

Dienstag, 14.02.2017
 Rats-Apotheke, Salem (Mimmenhausen), Tel.: 07553/8773
 St. Martin-Apotheke, Sipplingen, Tel.: 07551/2563

Mittwoch, 15.02.2017
 Apotheke Owingen, Owingen, Tel.: 07551/66668
 Kuony-Apotheke, Stockach, Tel.: 07771/7021
Donnerstag, 16.02.2017
 Löwen-Apotheke, Überlingen, Tel.: 07551/944777
 Panda-Apotheke, Markdorf, Tel.: 07544/9523230

 Hinweis:
 Weitere Informationen zum Apothekennotdienst finden Sie im Internet unter:
www.lak-bw.notdienst-portal.de oder unter der
 Telefonnummer: 01805 002963 (14 Cent/Min.)

Giftnotruf 0761/19240
 Von 8.00 bis 8.00 Uhr

Aktion „Mitmenschen in Not“
 Anlaufstellen für den Bodenseekreis sind:
 die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes, **Tel. 19222**
 sowie die Polizeidienststellen,

Tel. 07541/7010
07551/8040
oder 110
in aktuellen Notfällen
Alten- und Pflegeheim

 „Dr.-Zimmermann-Stift“
 Heimleitung, **Tel. 07532/440-2100**
Fax 07532/440-240
Kranken- u. Altenpflege Zuhause
Sozialstation Markdorf Tel. 07544/9559-0
 Sprechstd.: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr
Sozialstation Salem Tel. 07553/9222-0
 Sprechstd.: Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr
Ambulante Hospizgruppe Salem e.V.
 Tel. 07553/6667 Beratung nach tel. Absprache
Ambulanter Pflegedienst Stroh
 Allmendweg 25, Meersburg, **Tel.: 07532/ 5259**
ÄRZTE
Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Personen ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:
Friedrichshafen
 Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstraße 2,
 88048 Friedrichshafen; geöffnet:
 Samstag, Sonn- und Feiertag von 08:00 bis 21:00 Uhr

Tettngang
 Klinik Tettngang, Emil-Münch-Str. 16,
 88069 Tettngang; geöffnet:
 Samstag, Sonn- und Feiertag von
 08:00 bis 21:00 Uhr

Überlingen
 Helios Spital, Härtenweg 1,
 88662 Überlingen; geöffnet:
 Samstag, Sonn- und Feiertag von
 08:00 bis 21:00 Uhr

Die zentrale Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst lautet: 07541/19222.
In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Rufnummer 112 zu alarmieren.

 Einheitl. Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (Meersburg-Immenstaad)
 Mo., Di. u. Donnerstag von 19.00-08.00 Uhr;
 Mi. u. Freitag ab 13.00 Uhr: 07541/9222

Brillen-Notdienst, Tel. 0151-19068704
Frauenhaus Bodenseekreis:

 Tel. 07541-4893626
Kinderschutzbund e.V., Tel. 07556/9 28385
Notruf für Frauen und Mädchen
 Verein „Frauen helfen Frauen“,
 Tel. 07541/21800

Telefonseelsorge
 Schwarzwald Bodensee e.V.
 Tel. 0800/1110-111 o. -222
 gebührenfrei und vertraulich!
Tierschutzverein, Tel. 07541/6311
Weisser Ring e.V.
 Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten
 Opfertelefon 0800 0800 343

Zahnärztlicher Notdienst
 über **Tel. 01805 / 911620** an Samstagen, Sonntagen u. Feiertagen zu erfragen. Notfalldienst ist jeweils von 10.00-11.00 und 16.00-17.00 Uhr.

SEITE 3 TREFFPUNKTE • KULTUR • VERANSTALTUNGEN

12in12 mit Jonathan Skawski im Vineum geht weiter....
Dantons Roast – Classic-Comedy in 4 Köpfen

Das zweite Bühnenprogramm in der 12in12-Reihe

Wann: Donnerstag, 9. Februar 2017 um 20 Uhr
Wo: Erdgeschoss des VINEUM Bodensee, Vorburggasse 11
in Meersburg
Was: Der Skawski spielt Classic-Comedy nach Georg Büchners
Dantons Tod.

Dantons Roast – Classic-Comedy in 4 Köpfen
„Ich werde, du wirst, er wird. Wenn wir bis dahin noch leben...“

Jetzt wird es richtig theatral, historisch und auch ein bisschen düster. Im zweiten Bühnenprogramm der Programmreihe „12in12“ schlüpft Skawski in die Rolle des Georg Dantons und auch in die diversen anderen Rollen aus Georg Büchners Bühnendrama „Dantons Tod“.



Dabei bleibt es nicht bei der klassischen Dramenversion Büchners. Verspielt und mit viel Humor adaptiert Skawski diesen düsteren Politthriller für die Comedy-Bühne. Dass dabei Köpfe rollen werden, steht ja schon fest. Aber Skawski entscheidet wie das passiert und macht aus dem letzten Akt „Dantons“ einen Roast.

Was das ist, findet das Publikum am besten selber heraus und besuchen eine der drei Vorstellungen im Februar.

Donnerstag, 9. Februar 2017 um 20 Uhr im *vineum bodensee*
Samstag 11. Februar 2017 um 20 Uhr im Feuchtmayer Museum
Sonntag 12. Februar 2017 um 20 Uhr Salem im Felsenkeller des GPZ Überlingens



Augustinum 

Sonntag, 12. Februar, 16:30 Uhr, Augustinum Meersburg



Musical Revue KIDS

Musical-Revue des Vereins „Freunde der Musicalschule Bodensee e.V.“

Eintritt ab 10 Euro

Karten-Vorverkauf: z.B. sofort unter www.reservix.de

Augustinum Meersburg, Kurallee 18, 88709 Meersburg
Tel. 07532/4426-0 • www.augustinum.de/meersburg

„Wirtshausmusi“



Walter Ruf
und seine
Wirtshausmusikanten

Mittwoch, 15.02.2017
ab 19:00 Uhr
„Meersburger Winzerstuben“

Reservierung Tel. 07532 414314



Samstag, 18.02.2017, 16:30 Uhr
Katholische Pfarrkirche Meersburg

Die Orgel macht Fasnet

Linke Seite: Bild wie in beigefügter
Datei Thomas Hössler, Orgel

Dubioses und scherzhaftes aus Gallien

Eine Brexit Hymne

Uhr-Musik von W.A.P. Mozart

Rosa Musik aus Arosa

Kommentiert mit fröhlichen Worten und netten
Geschichten von Pfarrer Matthias Schneider

Eintritt frei

Für Ihre Spende am Ende des Konzerts
danken wir herzlich

Förderverein Orgelrenovierung Mariä Heimsuchung
zu Meersburg e. V.



Einladung ins „Büchereicafé“



Mittwoch, 22.02.2017, 15:00 - 16:30 Uhr

- Gemütliches Zusammensein
- Lesen und Stöbern im Buchregal
- Erzählen und nette Gespräche

Unser Thema für diesen Termin:

„Lesetipps“

Weitere Infos:

Telefon: 07532/440265-266

Mail: buecherei@meersburg.de

Adresse: Stadtbücherei Meersburg, Kirchstr. 4, (Dominikanerinnenkloster)



19. Februar 2017

ab 14 Uhr



Kaffee, Kuchen, Getränke, Imbiss
im Pfarrzentrum St. Urban



**Katholische Kirchenchöre
Meersburg / Baitenhausen**

TOURISMUS



Ausstellungen

Wein- und Kulturzentrum

Kronenstraße 19

Aquarelle – Mischtechniken

Christel Liewig-Reichmann

09. Januar bis 31. März 2017

Mo. – Fr. von 08:00 – 18:00 Uhr Samstag 09:00 – 13:00 Uhr

Neues Schloss Meersburg

Ausstellung zum

Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg

04. Februar – 26. März 2017

Sa. und So. 12:00 – 17:00 Uhr

Galerie Bodenseekreis

Rotes Haus, Am Schlossplatz

Jahresausstellung 2017

VBKW Verband Bildender Künstlerinnen und Künstler
Baden-Württemberg, Region Bodensee/ Oberschwaben

15. Januar bis 19. Februar 2017

Mi. – So. 14:00 – 17:00 Uhr

Kunstgalerie Moger

Winzergasse 2

Gezeigt und angeboten werden Skulpturen und Bilder von

Henryk Zegadlo (gest. 2011)

Mo. – Sa. 11:00 – 18:00 Uhr

Atelier Schlossplatz 14

Walter Ehlers, Malerei, Grafik, Rahmenwerkstatt

Mo. – Fr. 15:00 – 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Information: Stadt Meersburg, Tourismus und Veranstaltungen, Kirchstraße 4

Tel: 07532/440-400, Mail: info@meersburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:30 Uhr

Ticket-Vorverkauf bei Meersburg Tourismus



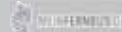
Internationale Schlosskonzerte

Sonntag, 14.05.2017 18:00 Uhr	Bodenseefestival: Appolon Musagète Quartett Werke von J. Haidn, J. Adams, E. Grieg, etc. Neues Schloss, Spiegelsaal Preis: 27,00 €, erm. 15,00 €
Sonntag, 28.05.2017 11:00 Uhr	Bodenseefestival: Kinderkonzert mit dem Pindakaas Saxophon Quartett und Frank Dubkowski, Schauspiel „Die wunderbare Welt des Herrn Alexander“ vineum bodensee Preis: Erw. 9,00 € / Kind 5,00 € / Familie 15,00 €
Sonntag, 28.05.2017 18:00 Uhr	Bodenseefestival / Droste-Literaturtage: Pindakaas Saxophon Quartett North American Suite Neues Schloss, Spiegelsaal Preis: 27,00 €, erm. 15,00 €
Sonntag, 25.06.2017 11:00 Uhr	Kinderkonzert mit dem Gémeaux Quartett und Ilona Schulz „Ein Quartett für Kaiser Franz“ vineum bodensee Preis: Erw. 9,00 € / Kind 5,00 € / Familie 15,00 €
Sonntag, 25.06.2017 18:00 Uhr	Kammerkonzert mit dem Gémeaux Quartett Werke von L. v. Beethoven, D. Schostakowitsch, C. Debussy Neues Schloss, Spiegelsaal Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €
Sonntag, 23.07.2017 18:00 Uhr	Konzert mit „Passo Avanti“ Klassik meets Jazz Neues Schloss, Spiegelsaal Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €
Dienstag, 29.08.2017 20:00 Uhr	Meersburger Sommerakademie: Kammerkonzert Neues Schloss, Spiegelsaal Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €, Teilnehmer 15,00 €
Sonntag, 24.09.2017 18:00 Uhr	Kammerkonzert während der Schuberttage im Rahmen der Internationalen Schlosskonzerte Neues Schloss, Spiegelsaal Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €
Sonntag, 22.10.2017 18:00 Uhr	Klavierduo „Del Valle“ Victor & Luis del Valle, Klavier Neues Schloss, Spiegelsaal Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €
Dienstag, 26.12.2017 18:00 Uhr	Weihnachtskonzert mit dem „Flex Ensemble“, Klavierquartett Neues Schloss, Spiegelsaal Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €



Andere Veranstaltungen

Mittwoch, 02. August 2017 20:00 Uhr	Runrig – The Story Open Air Konzert auf dem Schlossplatz Meersburg Preis: 51,00 €
---	--



Tickets zu regionalen und bundesweiten Veranstaltungen bei uns im Vorverkauf erhältlich. Außerdem können Ausflugsfahrten mit dem historischen Raddampfer *Hohentwiel* und Tagesfahrten mit dem Bus, sowie diverse Eventfahrten der Bodensee Schiffsbetriebe in der Gästeinformation gebucht werden.

Karten-Reservierung möglich zu folgenden Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:30 Uhr
Tel. 0 7532 / 440-400

Burg Meersburg

Burg Meersburg
auch im Winter täglich geöffnet

Das Burgmuseum ist täglich durchgehend geöffnet. Öffnungszeiten in den Wintermonaten: 10:00 bis 18:00 Uhr. Letzter Einlass: ½ Stunde vor Schließung.

Die Burgbesucher erleben die Meersburg selbständig auf einem gut erläuterten Rundgang durch das Museum (ohne Führung). Der winterliche Streifzug führt durch 36 Räume: Dürnitz, Palas, Burgtüche, Brunnenstube, Waffenhalle, Rittersaal, Burgverlies, die Folterkammer, den alten Wehrgang, den romantischen Burggarten, die Droste-Räume u.v.m.

Alle Räume sind eingerichtet und beschriftet.

Der Besuch des Burg-Cafés ist auch ohne Besuch des Burgmuseums möglich.

Das Burg-Café

Das Café befindet sich in einem großzügigen Barocksaal. Für Gruppen und besondere Anlässe steht ein weiterer Raum mit Seesicht zur Verfügung.

Neben Kaffee, Kuchen und Eis sind Pfannkuchen in vielen Variationen Spezialität. Aber auch Wurstsalat, Suppen oder Brotzeitler fehlen nicht auf der Speisekarte.

Öffnungszeiten des Burg-Cafés:

10:00 bis 17:30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 18:00 Uhr, bis 14. März montags und dienstags geschlossen. Ausnahme: Faschnachtmontag und Faschnachtdienstag geöffnet.

„Omas Kaufhaus“

Omas Kaufhaus ist montags bis sonnabends von 10 bis 18:30 Uhr geöffnet.

Infos:

BURG MEERSBURG GmbH,
Schlossplatz 10, 88709 Meersburg
Tel.: 07532 800 00

Fax: 07532 800 088
 burg.meersburg@t-online.de
 www.burg-meersburg.de





STADT MEERSBURG

AMTLICHES

Gemeinderat Meersburg

Vorsitzender Bürgermeister
Dr. Martin Brütsch, Rathaus
 Marktplatz 1

CDU-Fraktionsvorsitzender
Peter Schmidt, Kirchstraße 2

FWV-Fraktionsvorsitzender
Markus Waibel, Daisendorfer Straße 5/1

UMBO-Fraktionsvorsitzender
Peter Krause, Daisendorfer Straße 41/1

SPD-Fraktionsvorsitzender
Dr. Boris Mattes, Mesmerstraße 3

Umweltgruppe Meersburg
Dr. Monika Biemann,
 Dr. Zimmermann-Straße 19 C

Bündnis 90/Die Grünen
Heidrun Funke, Lindenweg 13

Ortschaftsrat Baitenhausen-Schiggendorf

Ortsvorsteher Achim Homburger,
 Schiggendorf, Mühlhofer Straße 4

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und städtischer Einrichtungen

Stadtverwaltung
 Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
 Telefon 07532/440-0
 www.meersburg.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Stefan-Lochner-Straße 9
 Montag und Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr
 und 14.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstag 08.00 – 13.00 Uhr
 und 14.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung Baitenhausen
Sprechstunde:
 Mittwoch 19.30 – 20.30 Uhr

Meersburg-Tourismus
Gästeinformation, Kirchstraße 4
 Telefon 07532/440-400
Öffnungszeiten
 Montag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
 und 14.00 – 16.30 Uhr

Meersburg Therme
 Wir haben ganzjährig für Sie geöffnet!

Öffnungszeiten
 Montag* – Donnerstag 10.00 – 22.00 Uhr
 Freitag + Samstag 10.00 – 23.00 Uhr
 Sonn- und Feiertag 09.00 – 22.00 Uhr
 *Montags ganztätig Damensauna,
 außer an Ferien- und Feiertagen in BW

Telefon 07532-440-2850
 www.meersburg-therme.de

Stadtarchiv
 Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
 Telefon 07532/440-2620 oder -261
 (Anmeldung erforderlich)

Stadtbücherei
Öffnungszeiten:
 Dienstag, Freitag von 10.00 – 13.30 Uhr
 und 15.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr
 Samstag von 10.00 – 13.00 Uhr

Telefon
 Ausleihtheke: 07532/440-266
 Büro: 07532/440-265

Die Zeitungslesecke bleibt von
Montag – Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr
und zusätzlich zu den Öffnungszeiten der
Stadtbücherei geöffnet

Jugendmusikschule
 Montag – Freitag 08.30 Uhr – 12.00 Uhr
 Telefon 07532/440-271 und -270

VINEUM Bodensee
 Haus für Wein, Kultur und Geschichte
 Vorburggasse 11

Sommeröffnungszeiten:
 01.04. – 31.10.
 Dienstag – Sonntag/Feiertag 11.00 – 18.00 Uhr

Winteröffnungszeiten:
 01.11. – 31.03.
 Samstag und Sonntag/Feiertag 11.00 – 18.00 Uhr,
geschlossen am 23./24./30./31. Dezember

Minigolfanlage Meersburg
 Siehe Event-Termine und Aushänge am Minigolf und/oder Minigolf Tel. Nr. auf Anfrage bzw. Reservierungen 0176-20349340.

Voraussichtliche Sitzungstermine

**Gemeinderat und Ausschuss
für Umwelt und Technik**
bis März 2017

07. März AUT
 14. März GR

GR = Gemeinderat
 AUT = Ausschuss für Umwelt und Technik

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt

Beiträge für das Mitteilungsblatt sind bis

spätestens Freitag 9.00 Uhr

per E-Mail an
 zappata@meersburg.de beim Bürger-
 meisteramt Meersburg einzureichen.

Später eingehende Beiträge können
 leider nicht mehr berücksichtigt werden!
 Beachten Sie bitte eventuelle Änderun-
 gen beim Redaktionsschluss.

Redaktionsschluss- änderungen über die Fasnachtszeit

**Bitte beachten Sie folgende
Redaktionsschlussänderungen:**

- für die Ausgabe am 23.02.
Redaktionsschluss:
Donnerstag, 16.02., 12.00 Uhr
- für die Ausgabe am 02.03.
Redaktionsschluss:
Dienstag, 21.02., 15.00 Uhr

**Nach Redaktionsschluss eingereichte
Beiträge können leider nicht mehr be-
rücksichtigt werden!**

Sitzung des Stiftungsrates des Spitalfonds Meersburg

Am **Dienstag, 14.02.2017, 17.30 Uhr** fin-
 det im Rathaus Meersburg, Ratssaal, eine
 öffentliche Sitzung des Stiftungsrates des
 Spitalfonds Meersburg statt.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

1. Austausch und Erneuerung der Licht-
 ruf-/Schwesternrufanlage im Dr. Zim-
 mermann Stift Meersburg
2. Anerkennung der Niederschrift über
 die öffentliche Sitzung vom 24.01.2017
3. Berichte der Verwaltung
4. Anfragen des Stiftungsrates

gez. Dr. Martin Brütsch
 Bürgermeister



Sitzung des Gemeinderates der Stadt Meersburg

Am **Dienstag, 14.02.2017, 17:45 Uhr** findet im Rathaus Meersburg, Ratssaal, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Meersburg statt.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

1. Sanierung und Erweiterung Gemeinschaftsschule
- Arbeitsvergabe Bauteil 2 (Südfassade) Erd- und Abbrucharbeiten
- Weiterbeauftragung des Generalplaners
2. Haushaltsplanentwurf 2017:
- Beratung des Haushaltsentwurfs
- Entscheidung über beantragte Haushaltsmittel
3. Annahme von Spenden
4. Anerkennung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 24.01.2017
5. Berichte der Verwaltung
6. Anfragen des Gemeinderates

gez. Dr. Martin Brütsch
Bürgermeister



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

In der kommenden Woche können folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern:

09. Februar
Renate Zepf
80. Geburtstag

12. Februar
Renate Kober
80. Geburtstag

13. Februar
Antonie Neumann
80. Geburtstag

14. Februar
Wilfried Reichle
80. Geburtstag

Im Namen der Stadt Meersburg gratuliert Bürgermeister Dr. Martin Brütsch allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles Gute.



STADT BÜCHEREI MEERSBURG

Romane und Geschichten über das Leben

Alain Mabanckou: Zerbrochenes Glas

Ein fulminantes, höchst erstaunliches und bewegendes
Panorama von Afrika

Colm Tóibín: Nora Webster

Das Porträt einer Frau, die sich die Unabhängigkeit ihrer
Gefühle bewahrt hat.

Martin Walser: Statt etwas oder Der letzte Rank

Einer der auf sein Leben zurückblickt

Isabelle Lehn: Binde zwei Vögel zusammen

Ein Roman der zeigt, wie Krieg, der scheinbar woanders stattfindet, unsere Wahrnehmung von Wirklichkeit massiv verändert.

Gabriella Engelman. Wintersonnenglanz

Mit einer liebevollen Beschreibung der Insel Sylt.

Biografie

Hardy Krüger: Was das Leben sich erlaubt

Mein Deutschland und ich

Hardy Krüger berichtet was ihn antreibt und warum
er sich um die Welt von morgen sorgt.

Info!

Schließungszeiten der Bücherei und der Zeitungsecke über Fasnacht:

Schmutzige Dunschdig 23.02.17

Freitag, 24.02.17

Samstag, 25.02.17

Montag, 27.02.17



STÄDTEPARTNERSCHAFT

Städtepartnerschaftskomitee Meersburg - Louveciennes

In seiner ersten Sitzung zog das Komitee Bilanz und blickte auf das kommende Jahr 2017. Diesmal hat man bewußt die Einladung nicht nur an die eigenen Mitglieder, sondern an alle Bürger gerichtet. Damit wollte man etwaige neue, an einer deutsch-französischen Freundschaft interessierte Leute erreichen. „Sollen wir uns unter den erschwerten Bedingungen weiterhin einbringen?“ Diese Frage stand im Raum - mehr oder weniger rhetorisch gemeint. Dennoch war herauszuhören: Das Komitee, dessen Mitglieder teilweise über ein Vierteljahrhundert die Arbeit machen, würde sich Entlastung wünschen, Menschen, die Lust haben, mit- und weiterzumachen.

Unter die „erschwerten Bedingungen“ fällt die gegenwärtige Weltlage. Der seit 20 Jahren bestehende Schüleraustausch zwischen Grundschulern der Sommertalschule und Kindern aus Louveciennes lief diesmal nur mühsam an, während man letztes Jahr sogar in zwei Gruppen für eine Woche nach Frankreich fuhr. Die Eltern sind verunsichert, weniger bereit ihre Kinder Richtung Paris zu schicken. Dennoch existiert seit November ein kleiner Kreis von Schülern, die spielerisch an die französische Sprache herangeführt werden. Komiteemitglied Gisela Heinzel, die sich um den Schüleraustausch kümmert, ist sich sicher, dass einer Verständigung im Großen kleine Schritte vorausgehen und hofft, dass die Beziehungen nach Frankreich weiterhin gepflegt werden.

Gisela Heinzel betont, dass die frankophilen Eltern in Sachen Schüleraustausch den Rückhalt der Stadt

wünschten. Da in Meersburg die Städtepartnerschaften dem Kulturamt unterstehen, wird man von Komiteeseite aus versuchen, das Thema in den Gemeinderat zu bringen.

Ein gelungenes deutsch-französisches Projekt im letzten Jahr war eine Bodensee-Radtour, an der acht Louvecienner teilnahmen. Außer dieser sportlichen Sache hat man die Otto-Dix-Ausstellung auf der Höri besucht, von der die Franzosen sehr begeistert waren. Es bestehe auch eine gute Kooperation mit dem Radfahrverein Baitenhausen-Schiggendorf.

Mit Stolz kann Wilma Morin von dem laufenden Chorprojekt berichten. Unter der Leitung von Manfred Sonnenschmidt aus Hagnau bereiten sich 40 aktive Sänger und Instrumentalisten auf einen Gegenbesuch beim „Choeur de Louveciennes“ vor. Zwei Konzerte werden gemeinsam stattfinden. Auch ein Tag in Paris mit einer Fahrt auf der Seine ist vorgesehen.

Komitee-Mitglied Hans-Peter Kotyrba berichtet zum Thema Wandern. Es gibt jahrelange gute Kontakte zum Wanderverein in Louveciennes. Der französische Verein umfasst über 100 Mitglieder. Man ist dort regelmäßig mit 50 bis 60 Leuten unterwegs. Kotyrba ist im Gespräch mit dem TuS in Meersburg, denn seine Devise lautet: „Wir müssen mehr werden!“ Man denkt an ein Treffen hier im Herbst.

SOLLTE DER EINE ODER DIE ANDERE LUST VERSPÜREN AUF DEUTSCH-FRANZÖSISCHE FREUNDSCHAFT — DAS DEUTSCH-FRANZÖSISCHE KOMITEE LÄDT ZUM MITMACHEN EIN.

Ingeborg Lehmann

Anmeldung zur Bürgerfahrt nach San Gimignano ab sofort in der Tourist-Information

Nach dem gut besuchten Informationsabend zur Bürgerfahrt in unsere Partnerstadt kann man ab sofort und bis zum 6. März die Anmelde-scheine bei der Tourist-Info in Meersburg (Kirchstraße 4) abholen und dort auch direkt oder per Post abgeben.

Die Bürgerfahrt findet vom 15. Juni (abends ab Meersburg) bis zum 19. Juni (abends in Meersburg) statt. Zentrale Themen der Fahrt sind die mittelalterlichen Spiele „Ferie delle messi“ in San Gimignano, bei denen auch der Fanfarenzug Meersburg auftritt, und die Stadt selbst. Wir haben in San Gimignano drei volle Tage zur Verfügung, in denen jeder – teils gemeinsam, teils in Eigenregie – die „Stadt der Türme“ erkunden kann. Wir bieten ein Pauschal-Paket mit Leistungen an, das den Besuchern die Stadt näher bringen soll. Dazu gehören eine Stadtführung, der Besuch des Weinmuseums, Tickets für die städtischen Museen und den Besuch zweier Türme (private Museen) und ein gemeinsames Abendessen.

Für die Zimmer stehen den Reisenden zwei Preiskategorien zur Auswahl, jeweils als Doppel- oder Einzelzimmer buchbar. Für diese „Bürgerfahrt“ haben die Bewohner des Verwaltungsverbandes Meersburg (der Stadt Meersburg und der Gemeinden Hagnau, Stetten und Daisendorf) Vorrang. Alle angemeldeten Interessenten, die nicht aus den o.g. Gemeinden kommen, werden in der Reihenfolge des Datums ihrer Anmeldung berücksichtigt.



Im Namen des San-Gimignano-Komitees
 Uwe Petersen (Sprecher)

energieagentur
 Bodenseekreis

**Auch für die Gemeinden
 Hagnau und Daisendorf
 Kostenlose und unabhängige
 Energieberatungen vor Ort**

Die nächsten Sprechstunden der Energieagentur Bodenseekreis sind auf:

**Dienstag den 28.02.2017 in der Zeit
 von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

terminiert und finden im

**Rathaus Meersburg,
 Kleiner Sitzungssaal**

statt.

Eine Terminvereinbarung zur Energieberatung ist unbedingt erforderlich!

(Bei geringer Teilnehmerzahl kann die Beratung vom Veranstalter auch kurzfristig abgesagt werden.)

Ansprechpartner für Terminvereinbarungen ist

Frau Walprecht, Abteilung Bauen und Gebäudemanagement,
 Tel. 440-181

In den Sprechstunden der Energieagentur Bodenseekreis haben die Bürger die Möglichkeit, sich rund um erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbauanierungen und Neubauten sowie Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz und den Energiepass uvm. zu informieren.

Folgende Unterlagen sollten bitte, wenn möglich, zur Beratung mitgebracht werden:

- Baupläne bzw. das Baugesuch des Gebäudes
- Verbräuche der letzten drei Jahre, evtl. Änderungen am Haus oder Nutzerverhalten
- Schornsteinfegerprotokoll (nicht die Rechnung) mit Angaben zum Heizungssystem
- Fotos (auch digital möglich) zum Gebäude
- wenn bekannt, die Vor- und Rücklauftemperatur des Heizungssystems
- Befragung von Vorbesitzer / Vormieter über gemachte Sanierungen oder bekannte Schwachstellen

**Am Freitag wird in der Zeit von 08.00 - 12.00
 Uhr auf dem Marktplatz der Wochenmarkt
 abgehalten.**



UNSERE UMWELT

Unsere Umwelt

Ein Thema, das jeden Bürger angeht

Abfuhrtermine:

Restmüll: Bezirk A zweiwöchig	09.02.2017
Restmüll: Bezirk B zweiwöchig	10.02.2017
Biomüll: Bezirk A	16.02.2017
Biomüll: Bezirk B	17.02.2017

A = Altstadt unterhalb B33 inkl. Stettener Straße, Gehauweg, Unteruhldinger Straße und Umland, Baitenhausen, Schiggendorf und Riedetsweiler

B = Meersburg oberhalb B33 ohne Stettener Straße

Öffnungszeiten des Recyclinghofs in der Dr.-Zimmermann-Straße:

Mittwoch und Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Es werden **nur haushaltsübliche Mengen** angenommen. Wertstoffe aus **Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden**. Weitere Informationen finden Sie unter www.abfallwirtschaftsamt.de.

Einwurfzeiten an den Containern:

Montag bis Freitag
07.00-12.00 Uhr und 14.00-20.00 Uhr

Samstags
07.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Container nur mit **haushaltsüblichen Mengen** bestückt werden dürfen. Gewerbebetriebe müssen ihre Wertstoffe anderweitig (private Entsorgungsunternehmen) entsorgen.

Sperrmüllbörse

Wer gut erhaltene Gegenstände kostenlos abgeben möchte oder sucht, ruft uns einfach an, schickt uns ein Fax oder eine E-Mail und schon werden die angebotenen bzw. gesuchten Gegenstände **kostenfrei** im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Es werden **keine Anzeigen für Lebensmittel und Tiere** angenommen. Dieses Angebot gilt **nur für die Einwohner der Verbandsgemeinden Meersburg, Hagnau, Stetten und Daisendorf**. Bitte beachten Sie, dass die **Abgabe Ihrer Anzeige bis spätestens Freitag um 08.45 Uhr** eingehen muss, sodass Ihre Anzeige im kommenden Mitteilungsblatt veröffentlicht werden kann. Ist in der kommenden Woche ein Feiertag, verschiebt sich der Abgabeschluss. Bitte achten Sie hier auf die Anze

Zu Verschenken:

- Ein CD-Turm, stabil, 120cm hoch für 70 CD/DVD

Bei Interesse/Angebot bitte beigefügten Coupon gut leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen und an die Abteilung Bürgerbüro und Ordnung der Stadt Meersburg schicken. Bei mehreren Gegenständen, bitte schriftlich zusenden.

Ansprechpartnerin: Frau Boß, Tel. 07532/440-115, Fax: 07532/440-5115, E-Mail: boss@meersburg.de.

Folgende funktionstüchtige Gegenstände

☐ habe ich zu verschenken

☐ suche ich

.....

.....

.....

Meine Rufnummer: (..... /) darf von der Abteilung Bürgerbüro und Ordnung veröffentlicht werden.

Datum: Name:

An die Stadt Meersburg
Abteilung Bürgerbüro und Ordnung
Frau Boß
Postfach 11 40
88701 Meersburg



Aktionen und Events im Februar 2017

Jeden Montag Damensauna außer an Ferien- und Feiertagen in Baden-Württemberg.

Damen aufgepasst, Ihr Spezialtag ist der Montag! Jeden Montag ist der gesamte Sauna- und Wellnessbereich exklusiv unseren weiblichen Gästen vorbehalten. Genießen Sie mit Ihren Freundinnen einen unvergesslichen Wellnessstag in unserer Saunawelt und entspannen Sie den ganzen Tag ganz unter sich. Die Fülle an Aufgusseremonien reicht von Salz-, Honig- und Früchteaufgüssen bis hin zu revitalisierenden Meditationsanwendungen und lässt so selbst bei anspruchsvollsten Saunagängerinnen keine Wünsche offen.

08.02.2017 Vortragsreihe „Gesunde Lebensführung“

Kostenloser Vortrag mit der Referentin Rosmarie Bräuer.

Thema: **„Detox – Ihr persönlicher Entschlackungsplan – was passt zu Ihrem Stoffwechsel & Lebensstil?“**

Um 17.30 Uhr in der Saunalounge. Bei Teilnahme erhalten Sie eine Zeitgutschrift von 20 Min.

20.02.2017 Damensauna „Wenikabend“

Speziell zur Damensauna bieten wir Ihnen einmal im Monat den beliebten „Wenik-Aufguss“ um 21.00 Uhr.

27.02.2017 Rosenmontag - Gemischte Sauna!

... meine Pause von der fünften Jahreszeit!

Während der „Fasnet“ herrscht in der Region Ausnahmezustand. Mit farbenfrohen Kostümen ziehen die „Narren“ um die Häuser. Aber nicht jeder kann sich mit der fünften Jahreszeit anfreunden. **Entfliehen Sie dem bunten Treiben und machen Sie die fünfte Jahreszeit zu Ihrer Wellness-Wohlfühlzeit in der Meersburg Therme!** Statt Partymusik und Polonaise erwartet Sie ein Ort der Ruhe und Entspannung.

Massagen

Machen Sie Ihren Aufenthalt in der Meersburg Therme zu einem besonderen „Wellness“ – Erlebnis und gönnen Sie sich eine wohltuende Massage. Genießen Sie täglich unser vielseitiges Massageangebot sowie die exklusiven Hamam- Zeremonien! Weitere Informationen und Terminabsprachen unter Tel. 07532/4402810.

Schon mal vormerken: Nächste Bonuskarten-Aktion im März 2017.

Finden Sie Ihren Job unter www.meersburg-therme.de



WAS IST LOS IN MEERSBURG

Veranstaltungen von 09. – 16. Februar 2017

Donnerstag, 09. Februar

20:00 Uhr „Dantons Tod – Ein Bühnenstück in drei Köpfen“ – Der Skawski Theatrales Comedy-Infotainment. Vineum Bodensee, Vorburggasse 11

Freitag, 10. Februar

08:00-12:00 Uhr Wochenmarkt

auf dem Marktplatz

19:01 Uhr 52. Buntes Schnabelgiere Allerlei

Sommertal-Festhalle

***VVK**

Samstag, 11. Februar

19:01 Uhr 52. Buntes Schnabelgiere Allerlei

Sommertal-Festhalle

***VVK**

Sonntag, 12. Februar

14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhaus, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud. 3,50 €

15:00 Uhr Öffentliche Führung durch

das VINEUM Bodensee, Vorburggasse 11. Kosten: 7,50 €, ermäßigt 4,00 € Eintritt inkl. Führung

16:00 Uhr Musical Revue Kids Eine Musical Revue des Vereins „Freunde der Musicalschule Bodensee e.V.“ Karten über www.reservix.de, Tourist-Information Meersburg, Kirchstr. 4, Tel.: 07532 / 440 400, Tourist Information Überlingen, Landungsplatz 5, Tel.: 07551 / 94715-22 sowie sämtliche Vorverkaufsstellen von Reservix. Eintritt: 8,00 €, Gäste ab 10,00 €

18:31 Uhr 52. Buntes Schnabelgiere Allerlei

Sommertal-Festhalle

***VVK**

Dienstag, 14. Februar

19:30 Uhr Das Künstlerselbstbildnis von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert Ein Diavortrag mit Marie-Theres Scheffczyk. Augustinum Meersburg, Theatersaal. Eintritt: 6,00 €, Gäste 8,00 €

Mittwoch, 15. Februar

19:00 Uhr Walter Ruf und seine Wirtshausmusikanten „a gmütliche und echte Musi“ in den Meersburger Winzerstuben. Einfach, gemütlich und entspannt – so soll

es sein. Reservierungen unter „Meersburger Winzerstuben“ Tel.: 07532/414314

***VVK** Kartenvorverkauf in der Gästeinformation

Öffnungszeiten der Gästeinformation

Montag - Freitag

9:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 16:30 Uhr



**Tourismus
Meersburg**

Stadt Meersburg
Tourismus und Veranstaltungen
Gästeinformation
Kirchstraße 4
88709 Meersburg
Tel.: 07532/440-400
Fax: 07532/440-4040
www.meersburg.de
info@meersburg.de

- Änderungen vorbehalten -



BERICHTE UNSERER VEREINE



Gemäß den Statuten und nach altherwürdigem Brauch zu Meersburg und seit Jahrzehnten gepflegter Tradition finden sich die Gesellen der 101 Bürger zu Meersburg nächtens um die sechste Stunde des ersten Tages im neuen Jahr ein zum

Neujahrstrunk 2017

im Rathaussaal der Stadt Meersburg.

Die Hauptmaxime der Gesellschaft lautet nach wie vor:

**„Spän (Streit) und Zwietracht meiden,
Frieden und Eintracht wahren“**

fürwahr, schwer genug.



Die Pflugschaft

Bei der Abrechnung (Generalversammlung) am 27. Dezember jeden Jahres wird die Pflugschaft neu bestimmt. Diese wird für das Jahr 2017 von folgenden Personen repräsentiert.

- | | |
|--------------------|----------------------------------|
| • Oberpfleger | Fridolin Ruther |
| • Unterpfleger | Georg Dreher |
| • Oberirtner | Karl Brugger |
| • Unterirtner | Andreas Volz |
| • Scheidender | Hans Netscher |
| • Senior | Elmar Neßler |
| • Ehrevorsitzender | Bürgermeister Dr. Martin Brütsch |

Begrüßung durch den Oberpfleger

Nachdem um 19.00 Uhr pünktlich das Licht ausging und die Kerzen flackerten begrüßte der Oberpfleger Fridolin Ruther die anwesenden Gesellen und den Bürgermeister Dr. Martin Brütsch sowie Pfarrer Thomas Denoke in Vertretung von Stadtpfarrer Mathias Schneider und Herrn Dr. Peter Seilnacht aus Konstanz. Der Oberpfleger freute sich außerordentlich

darüber, dass Herr Seilnacht seine Einladung angenommen hat.

Eine alte Tradition, die er von verstorbenen Gesellen sowie aus älteren Akten erfahren hat wollte der neue Oberpfleger nun wieder aufleben lassen. Da die Gesellschaft in Punkto St. Anna Bruderschaft auch katholische Wurzeln hat, bat er, dass alle sich von den Plätzen erheben und das „Vater unser“ beten.



Danach bedankte er sich mit einem Gedicht zum neuen Jahr

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit
 Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid
 Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass
 Ein bisschen mehr Wahrheit – das wäre was

Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh
 Statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du
 Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut und Kraft zum Handeln – das wäre gut

In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht
 kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht
 und viel mehr Blumen so lange es geht
 nicht erst an Gräbern - da blühen sie zu spät

In diesem Sinne wünschte er allen ein glückliches, gesundes und friedliches Jahr 2017

Nun wurde „**Auf des Stifters Meinung – Nach des Stifters Meinung**“ angestoßen

Der Bürgermeister

Bürgermeister Dr. Martin Brütisch begrüßte die Gesellen der 101er sowie Pfarrer Denoke und den Gast Herrn Seilnacht. Danach berichtet er über Vergangenes und Kommendes.

Mit der Eröffnung des Vineum Bodensee konnte ein über Jahre hinweg dauerndes Projekt abgeschlossen werden. Seit Eröffnung gab es bereits 4300 begeisterte Besucher. Welches Ziel wollte man mit dem Umbau erreichen. Es sollte etwas NEUES, BESONDERES, EINMALIGES entstehen.

So konnte an einem Ort auf 600 qm Fläche ein Museum für Stadt- und Weinbaugeschichte gestaltet werden in dem sich auch die 101er in einem Raum wieder finden. Vielfach nutzbar ist auch der große Veranstaltungssaal. Derzeit findet die Ausstellung von Willi Seilnacht großen Anklang.

Mit der Unterbringung von 50 Flüchtlingen war die Stadt Meersburg 2016 konfrontiert. Diese waren zuvor in der Jufa untergebracht, und konnten bis auf eine Familie im gesamten Stadtgebiet in Anschlussunterbringung untergebracht werden. Dies kann als Vorteil für die Integration gesehen werden, so Bürgermeister Brütisch. Er dankte in diesem Zusammenhang auch dem Helferkreis für deren Unterstützung.

Beim Breitbandausbau, der in Zusammenarbeit mit Netze BW durchgeführt wird habe es bei der Ausführung der Arbeiten Schwierigkeiten gegeben. Doch ist Meersburg nun eine der ersten Kommunen, die eine aus eigener Kraft und Finanzierung flächendeckende Breitbandversorgung anbieten kann. Im zweiten Bauabschnitt der ab Mitte 2017 beginnen soll, sollen weitere Fehler vermieden werden. Ende 2016 hat die Telekom im Kernstadtbereich ihr Netz auf die bessere VDSL Technik ausgebaut, so dass auch hier eine bessere Versorgung durch den Breitbandausbau erreicht werden kann. Bisher wurden rund 2 Mio. Euro investiert wobei mit gut der Hälfte an Zuschüssen gerechnet wird.

Um das Thema Parkraum/Parkplatzerweiterung werden seit langer Zeit Diskussionen geführt. Ein elektronisches Parkleitsystem, Umbenennung der Parkplätze zur besseren Orientierung sowie ein kundenfreundlicheres Abrechnungssystem stehen genauso zur Debatte wie der Bau eines Parkhauses am Fähreparkplatz. Zu berücksichtigen sind hierbei auch die klaren Vorgaben von Behörden wie auch die

wechselnde steuerliche Beurteilung der Parkeinnahmen. Einnahmen von Parkhäusern sind steuerpflichtig während Einnahmen aus sonstigen Flächenparkplätzen nicht steuerpflichtig sind. Unübersichtlich ist die Zahl der Dauerparkberechtigungen auf den verschiedenen Parkplätzen und im Parkhaus Stefan-Lochner-Straße. Hier müssen dringend Kriterien zur Vergabe geschaffen werden. Auch die allgemeine Preisentwicklung sowie die gewachsenen Strukturen müssen dabei berücksichtigt werden.

In Bezug auf die B 31 berichtete Bürgermeister Brütisch, dass vom Regierungspräsidium Gutachten für Verkehrsanalyse und -entwicklung sowie für Fauna, Flora und Umwelt in Auftrag gegeben wurden und dies dem Dialogforum mitgeteilt wurde.

Für bzw. ab 2017 stehen wichtige Sanierungsarbeiten an. So z.B. der Ratskeller, der Wasserhochbehälter Wattenberg, der Lindenweg. Die Erweiterung der Sommertalschule sowie die Schaffung eines Fluchtweges in der Festhalle stehen ebenfalls auf dem Plan.

Die hohe Geistlichkeit

Pfarrer Denoke freute sich über die Einladung als Vertreter von Stadtpfarrer Schneider und bedankte sich, dass er hier sein darf. Er hat bereits einige Gesellen persönlich kennen gelernt und schätzt die freundliche und hilfsbereite Gesellschaft der 101er. Er denkt, dass sich Inventur und Bilanz auch auf das Gemeindeleben und den persönlichen Bereich übertragen lässt. Er wünschte allen auch im Namen von Stadtpfarrer Schneider ein gesegnetes und gutes Jahr 2017.



Die Sternsinger

Mit dem alten Lied „Drei Weise aus dem Morgenland“ überraschten die Sternsinger bei Ihrem Auftritt die Anwesenden, da Sie dieses die letzten Jahre erst auf Nachfrage zum Besten gaben.

Der Oberpfleger bedankte sich bei den Sternsängern dafür, dass sie vorbei gekommen sind. Dann wurden die Sternsinger mit Applaus verabschiedet.

Der Gast

Dr. Peter Seilnacht bedankte sich für die Einladung und sah es als eine große Ehre an, dass er beim Neujahrstrunk anwesend sein darf. Er wünschte allen ein gutes Jahr in Zufriedenheit.





Pokalübergabe

Der Oberpfleger forderte die Gesellen auf, während der Pokalübergabe, den Saal nicht zu verlassen.

Es erfolgte nun die Pokalübergabe an die Gesellen durch den Ober- und Unterirtner

Auf des Stifters Meinung -
Nach des Stifters Meinung

Nach der Pokalübergabe an die Gesellen erfolgte das gemeinsame Essen.

Die Tellersammlung erbrachte einen Betrag von 1.100,00 Euro

Der Apfelbär erzielte einen Betrag von 89,30 Euro und 1,00 DM



Verabschiedung

des ehemaligen Oberpflegers Hans Netscher (nun Scheidender) durch den neuen Unterirtner Andreas Volz

Du hast Dein Amt als Oberpfleger mit meine „Damen und Herren“ begonnen
Du hast als Architekt viel gestaltet und Du warst vor allem Suchender
Mit der Frage nach dem Sinn hast Du manchen 101er aufgerüttelt
Du hast informiert und eingeladen auch zum Konvent – welcher einen großen Zuspruch fand
Doch leider hat alles ein Ende – für Dich noch nicht ganz als Scheidender

Kraft meines Amtes werfe ich Dich nun trotzdem ohne Zwietracht aus der Pflugschaft raus.

Antwort des Scheidenden Hans Netscher

Lieber Unterpfleger, ich danke Dir für die zuvorkommende, verbindliche und milde Form der „Rauswurfs“ aus dem Amt des Oberpflegers. In der Tat scheidet jemand als Oberpfleger, der mit Gelassenheit seine Aufgaben erfüllt hat. Dich habe ich als Persönlichkeit kennen gelernt, der mit Leidenschaft an die Dinge herangeht und auch mit Leidenschaft und Überzeugung darüber spricht.

Meine Gelassenheit darf jedoch nicht mit Gleichgültigkeit verwechselt werden. Ganz im Gegenteil: Diese Gesellschaft mit ihren berausenden Traditionen der Selbstbestimmung freier Bürger, des Ringens um Meinungs- und Versammlungsrecht, der freien Meinungsäußerung ist heute nicht an Ihrem Ursprung. Das Alleinstellungsmerkmal der 101er und Ihr Markenwert sind bislang nicht hinreichend gesehen und anerkannt.

Die von mir verfolgte Vision eines dringend benötigten Raums für die 101er ist vom Ehrenvorsitzenden in seiner Ansprache aufgenommen worden, sagte der Scheidende. Für ein solches Raumangebot der Stadt seien die 101er sicherlich bereit, sich an den Betriebskosten beispielsweise in Höhe von 101 € zu beteiligen.

Für seine unbeabsichtigte Anrede „Meine Damen und Herren“ sei er zudem bereit, eine freiwillige Buße von 101 Cent zu begleichen.

Abschließend wünschte der Scheidende der Gesellschaft das Selbstverständnis, das ihr zukomme: selbst bestimmt, weltoffen und christlich.

Diskussionsrunde

In Bezug auf das Raumproblem der 101er brachte Geselle Landwehr das Dachgeschoß des Dominikanerinnenklosters ins Gespräch.

Bürgermeister Dr. Brütsch meinte hierzu, dass dies zwar grundsätzlich möglich wäre aber auf Grund der Bibelgalerieerweiterung dann eher ungeeignet ist.

Geselle Frey meinte man solle die Gelegenheit beim Schopfe packen und bei der alten Wache zugreifen. Mit den Trachten und dem Museums- und Geschichtsverein gibt es zwei weitere Gruppierungen die Interesse zeigen. Auch haben wir für Umbaumaßnahmen genügend Handwerker in der Gesellschaft.

Die Leitung eines Umbaus der alten Wache würde Geselle Schmäb übernehmen, wünscht sich aber ein stärkeres Miteinander. Er hat auch das Gefühl, dass es innerhalb von Verwaltung und Stadtrat sowie Bürgern zu Unstimmigkeiten kommt.

Bürgermeister Dr. Brütsch erläutert hierzu, dass eine konstruktive Zusammenarbeit vorhanden ist, allerdings gibt es bei Entscheidungen diverse Meinungen. Für manche Entscheidungen gebe es auch mehr Diskussionen.

Geselle Max Geiger meinte hierzu, dass Meersburg mit seinen 5000 Einwohnern keine Fraktionen nötig hätte und Fraktionsübergreifend handeln sollte.

Die Frage „wo wollen wir hin“ beschäftige den gesellen Schupp. Er stellte fest, dass gemachte Vorschläge immer wieder verpuffen, da sich die Pflugschaft immer wieder ändert. Es wünscht sich, dass Ideen diskutiert und in der Abrechnung entschieden werden.

Hierzu meinte der Scheidende Hans Netscher, dass gute Ideen ohne Ziele nicht durchführbar sind. Wir müssen Rahmenbedingungen schaffen und uns Fragen ob die Idee zu unseren Zielen passt.

Keine Strategie = kein Erfolg

Die „Marke 101er“ ist ein „Alleinstellungsmerkmal“ dies sollte genutzt werden, so der Scheidende Hans Netscher.

Es wurde seit langem keine gescheite Spende mehr gemacht stellt Geselle Leo Brugger fest. Wir müssen an Bedürftige und für Kulturelles Geld ausgeben. Die Pflugschaft und der 10er Ausschuss sollten Vorschläge erarbeiten.

Der gleichen Meinung ist auch Geselle Peter Schmidt als Vorsitzender des Fördervereins.

Geselle Alois Wurst stellte fest, dass in der Therme seit langer Zeit die Farbe von den Wänden bröckelt.

Dazu meinte Bürgermeister Dr. Brütsch, dass der Schaden größere Dimensionen annehmen kann und erst Gutachten erstellt werden müssen um eine Handhabe zu haben um dann entsprechenden Regress in Anspruch nehmen zu können.

Außerdem war bei Eröffnung der Therme eine andere Auslastung zu Grunde gelegt worden. 2 Drittel Therme und ein Drittel Sauna. Heute ist es genau umgekehrt. Die Therme altert auch wodurch es zu Verschleißerscheinungen kommt.

Doch die Therme ist für Meersburg sehr wichtig.

Meersburg, Januar 2017 gez. Hubert Martin



DRK - Ortsverein Meersburg e.V.

mit Hagnau, Daisendorf, Stetten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Meersburg

Wir trauern um

Herrn Manfred Karg

verstorben im 92. Lebensjahr.

Herr Karg war seit dem 01.01.1975 Sanitätshelfer in der DRK-Bereitschaft Meersburg.

Mit seiner besonderen Ausbildung in Rettung und Transport half er beim Aufbau der Fahrbereitschaft und war viele Jahre als Fahrer des Krankenwagens beim ehemaligen Krankenhaus Meersburg ehrenamtlich aktiv. Seine vorbildhafte Kameradschaft ist allen, die ihn kannten, in guter Erinnerung.

Das Rote Kreuz dankt ihm. Wir werden seiner ehrend gedenken.

Dr. Martin Brütsch
1. Vorsitzender

Stefan Allweier
Bereitschaftsleiter



Familientreff Meersburg e.V.

Aktuell :

Café im Treff mit den folgenden Themen(weitere Infos: siehe Offenes Café unter ständige Angebote)

Datum Thema von 9.30 – 11.30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Bettina Schmitt-Stolba

07.02. Körper, Liebe, Doktorspiele – die kindliche Sexualentwicklung im Kleinkindalter

14.02. Mutterbild-Vaterbild welcher Erwartungen sind damit verbunden? Vertretung durch Bärbel Ströbele

21.02. bis 28.02. KEIN CAFE im TREFF

07.03. Verwöhnung – was bedeutet das genau? Warum sie Kindern auf Dauer schadet!

14.03. Kinderunfälle: Hexenkessel Kinderzimmer sowie im Garten und Hof, im Schwimmbad und beim Sport

21.03. Rund um's Thema Tagespflege: wie werde ich Tagesmutter? Wie gewöhne ich mein Kind an seine neue Tagesmutter und was tun bei offenen Fragen? Mit Referentin Heike Langer, Fachfrau für TP-Vermittlung

Ständige Angebote:

Betreuungsgruppe für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr im Familientreff.

Ihre Ansprechpartnerin: Trudi Stöcken im Familientreff - Tel. 807633 (vormittags) oder per Mail an

betreuung@familientreff-meersburg.de

Kurs für Integration und interkulturelle Bildung

„Wir sprechen Deutsch“

STÄRKE PLUS

Montags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Familientreff

Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba - Tel. 0159 - 04204238 oder per Mail an Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de

Tagespflege für Kinder

Informationen für interessierte Personen, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter

Montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Sprechstunde im Familientreff. Bitte Termin vereinbaren.

Ihre Ansprechpartnerin: Heike Langer -

Tel. 0159 - 04204243 oder per Mail an

heike.langer@bodenseekreis.de

Familienhebamme im Treff

Die Sprechzeiten finden an den folgenden Dienstagen von 9.00 bis 10.30 Uhr statt 14.02.2017, 14.03.2017, 11.04.2017. Weitere Termine folgen.

Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Meissgeier - Tel. 07556 - 9322100 (bitte auf den AB sprechen, es wird zurückgerufen).

Offenes Café

Dienstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Familientreff mit Kinderbetreuung

Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba - Tel. 0159-04204238 oder per Mail an Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de

Eltern – Kind – Turnen für Familien mit Kindern von 2 - 4 Jahren

Dienstags von 16:00 bis 16:50 und von 17:00 bis 17:50 in der Sommertalhalle

Ihre Ansprechpartnerin: Simone Roth - Tel. 07532-3130166 oder per Mail an turnen@familientreff-meersburg.de

Fachlich begleitete Eltern - Kind - Gruppe für Eltern mit ihren Kindern von 8 bis 18 Monate

STÄRKE

Mittwochs von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Familientreff. Bei Interesse bitte bei der Kursleiterin melden.

Ihre Ansprechpartnerin: Bärbel Ströbele - Tel. 445428

Spielegruppe Rasselbande (Jahrgang 2013)

Mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Familientreff.

Ihre Ansprechpartnerin: Christina Mulder – Tel. 347198

Lauftreff

Freitags 7.45 Uhr bis 8.30 Uhr

Treffpunkt: Sommertalparkplatz vorm Kindergarten

Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Jordan - Tel. 807890

Fachlich begleiteter Schwangeren- und Babytreff


Freitags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Familientreff. Bei Interesse bitte bei der Kursleiterin melden.

Ihre Ansprechpartnerin: Bärbel Ströbele - Tel. 445428

Allgemeine Informationen zum Familientreff: www.familientreff-meersburg.de



KLEIDERBASAR
 Kinderbekleidung, Spielsachen + Zubehör

18. März
 14.00 - 16.30 Uhr

Wo? Sommerhalle in Meersburg
 Wann? Sonntag, 18. März 2017
 von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
 Kosten? Tischgebühr 6,00 € + selbstgebackener Kuchen

Stärkung? Kaffee/Getränke und Kuchen
 Betreuung? Kinderspiellecke + Kinderschminken
 Anmeldung? Freitag, 08.08.2017
bsa@familientreff-meersburg.de

Kinder können in der Galerie ihre Spielsachen und Bücher selbst verkaufen (Anmeldung erforderlich!)

Der Familientreff Meersburg e.V. freut sich auf Ihren Kommen!

die seit Jahren Symptom frei sind stehen sich mit Rat und Tat zur Seite.

Das Treffen ist am 15. Februar von 16.00-18.00 Uhr in den Räumen des evang. Gemeindezentrums, von Laßbergstr.3 in Meersburg.

Kontakt: 07553-9184844

Förderverein Orgelrenovierung Mariä Heimsuchung

Förderverein Orgelrenovierung Mariä Heimsuchung zu Meersburg

Auch die Orgel macht Fasnet

Der Förderverein Orgelrenovierung Mariä Heimsuchung zu Meersburg lädt am Samstag, 18. Februar 2017 um 16:30 Uhr ein in die Pfarrkirche „Auch die Orgel macht Fasnet“, es spielt Thomas Hössler Dubioses und Scherzhaftes aus Gallien, eine Brexit-Hymne, eine Uhr-Musik von W.A.P. Mozart, Rosa Musik aus Arosa. Das Ganze kommentiert mit fröhlichen Worten und netten Geschichten von Pfarrer Matthias Schneider. Der Eintritt ist frei. Für Ihre Spende am Ende des Konzerts danken wir herzlich.


Kolpingfamilie Meersburg
Die Kolpingsfamilie Meersburg übergibt Spende an das Dr. Zimmermann-Stift

Die Kolpingsfamilie Meersburg unterstützt das Dr. Zimmermann-Stift mit einer Spende von 1000 €. Die Spende konnte aus Erlösen verschiedener Aktionen, insbesondere ist die Christbaumsammelaktion zu nennen, bereitgestellt werden.

Am vergangenen Freitag besuchte die Vorstandschaft der Kolpingsfamilie das Alten- und Pflegeheim am späten Nachmittag und übergab die Spende an Spitalverwalter Peter Kemmer. Vor den versammelten Bewohnern stellte Kemmer die Mitglieder des Vorstandes vor und erläuterte, dass mit der Spende das bei den Bewohnern beliebte Liederbuch neu gestaltet und aufgelegt werden kann. Zusätzlich können einige gern gespielte Spiele ersetzt oder neu beschafft werden. Der Vorsitzende der Kolpingsfamilie Meersburg, Manfred Schmä, betonte in seiner kurzen Ansprache, dass es seinen Mitgliedern wichtig ist, auch örtliche Einrichtungen zu unterstützen. Die Bewohner dankten der Kolpingsfamilie mit einem herzlichen Applaus.

Beim anschließenden gemeinsamen eingenommenen Abendessen informierten sich die Kolpingmitglieder über das Dr. Zimmermannstift und auch das ein oder andere Gespräch mit den Bewohnern konnte geführt werden.


Frauenselbsthilfe nach Krebs Meersburg westl. Bodenseekreis e. V.

Frauenselbsthilfe nach Krebs Meersburg westl. Bodenseekreis e.V.

Offener Gesprächskreis für Betroffene mit der Diagnose einer Tumorerkrankung

Am Mittwoch, den 15. Februar bietet die Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V. das letzte Mal Yoga für Betroffene von 14.30-16.00 Uhr an. Bitte Matten mitbringen.

Ab 16.00 Uhr können sich Menschen mit der Diagnose Krebs im geschützten Raum und unter Schweigepflicht über all die Dinge, die uns positiv unterstützen aber auch über Sorgen und Ängste austauschen. Menschen am Beginn ihrer Therapie, aber auch Betroffene,



Narrenzunft "Schnabelgiere" Meersburg e.V.

Kinderball der Narrenzunft Schnabelgiere Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wie jedes Jahr ist auch in diesem Jahr der Eintritt wieder frei. Ein Los erhalten jedoch nur noch Mäschgerle, die auch am Umzug teilnehmen.

Umzugsbeginn ist um 14 Uhr am Marktplatz. Der Kinderball unter dem Motto „Zauberwald“ beginnt wie gewohnt um 14:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Euch!

Herzliche Grüße

Vanessa Hanser



Senioren Club Meersburg

Einladung zum Senioren-Kaffeenachmittag

Unsere nächste Zusammenkunft zu unserem beliebten Kaffeenachmittag findet am Donnerstag, 16.02.2017 um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Urban, Droste-Hülshoff-Weg 10, statt.

Alle Mitglieder, Freunde und Gäste, die Anschluss, Abwechslung und Geselligkeit finden möchten und Freude an einem abwechslungsreichen Klubleben haben, sind herzlich eingeladen.

Auf einen zahlreichen Besuch freut sich das Team des Seniorenclubs Meersburg.



Gutenberg
gilt als Erfinder des Buchdrucks.
Er hätte sicher Freude daran zu sehen,
wie beweglich wir sind:
Von der Konzeption bis zur Umsetzung
wird Ihr Print-Produkt digital oder im
Rollensetverfahren individuell für Sie
erstellt – schnell und zuverlässig.
Auch für die Weiterverarbeitung sind
wir bestens gerüstet.
Wir beraten Sie gerne.

primo verlag
Fachverlag für Amts-,
Mitteilungs- und Infoblätter
+ Individual-Print

Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11,
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

